

1927

(6. Januar) Eröffnung eines neuen Gemeindesaales.

1927

(14. November) Prälat Joh. Baptist Büchel gestorben (Denkmal bei der Kirche).

1934

(4. Februar) Einstimmiger Beschluß der Gemeindeversammlung zur Entwässerung des Rietes.

1935

(16. August) Brand des Gasthauses «Post».

1943

(3. April) Einlauf des Balzner Mühlebaches in den neuen Binnenkanal.

1945

(15. Juli) Weihe der renovierten Mariahilf-Kapelle.

1946

(11. Juli) Gründung des ersten größeren Industriebetriebes, der Gerätebau-Anstalt, Balzers, der heutigen BALZERS AG.

1948

(23. Dezember) Unterzeichnung des Vertrages über die Revision der Landesgrenze im Abschnitt Würznerhorn-Ellhorn.

1949

(10. Mai) Ferdinand Nigg, Maler und Graphiker, Bürger von Balzers, gestorben.

1951

(15. Juli) Einweihung des Schulhauses «Iramali».

1959

Erster Bebauungsplan und Bauordnung.

1960

(30. Oktober) Gemeindehaus-Einweihung.

1963

(30. November) Inbetriebnahme des neuen Pumpwerkes «Rheinau».

1966

(16. Oktober) Einweihung des neuen Friedhofs und des Joh. Baptist-Büchel-Denkmal bei der Kirche.

1968

(23. November) Eröffnung der neuen Rheinbrücke Balzers-Trübbach.

1970

(5. Juli) Einweihung des Volksschulhauses «Gnetsch».

(12. September) Eröffnung des Sportzentrums «Rheinau».

1971

(18. Juli) Einweihung der renovierten Kapelle St. Peter und des «Turmhauses».

(23. August) Inbetriebnahme des neuen Postamtes.

(31. Oktober) Einweihung des Kindergartens «Heiligwies» (Betrieb ab 19. Oktober).

Aussenrenovation der Pfarrkirche.